

creativeALPS | Medienkunst – Eine Koveranstaltung mit dem Bergfilmfestival in Kooperation mit alm-at – Almwirtschaft Salzburg

Mittwoch, 22.05., 20:00 Uhr

ALPTRAUM. DAS LETZTE ABENTEUER von Manuel Lobmaier

Film und Diskussion

Eintritt: 12/10

Studio

Einmal eine Auszeit nehmen und die Natur spüren. So die Vorstellung der beiden Jugendfreunde Manu und Robin. Mit viel Enthusiasmus, einer Kamera und einem Handbuch im Gepäck wagen die beiden das Abenteuer Alp. Das Ziel: Ihre alte Freundschaft wiederzubeleben, Freiheit zu finden und dazu zusammen einen Film über den gemeinsamen Alpsommer zu drehen. Doch die unbarmherzige Natur, Rivalitäten um die Schafhirtin der Nachbaralp, Krankheit und Tod von Tieren lassen den Traum dahinschmelzen. Herausgekommen ist ein Alpfilm ohne geschmückte Kühe und Schweizerkreuze, schonungslos, mit viel Wucht, ehrlich – und manchmal einfach zum Schießen komisch.

Im Anschluss an den Film findet eine Diskussion mit regionalen Almbäuer*innen statt.

Ein Ort der Freiheit

Die Alp ist für mich immer Sinnbild gewesen für eine seltsame Freiheit.

Um die Freundschaft mit meinem Jugendfreund aufzufrischen haben wir einen schon lange gehegten Plan endlich in Angriff genommen. Zusammen eine Alp machen – Welch ein schöner Ort, um glücklich zu sein! Um in der Natur zu sein, zusammen Musik zu machen und Kühe zu hüten. Mit dieser Idee fing der Alptraum an.

Die Erinnerungen an diesen Sommer auf der Wildfluhalp sind bunt und wirr. Wie wir uns vor der Kamera selbst inszenierten, lustig am Anfang, und wie dann alles immer ernster wurde. Wie wir uns am Schluss vor laufender Kamera gestritten haben und unser Rechthabebedürfnis via Kamera ausgetragen haben. Inszeniertes vermischte sich mit dokumentarischem.

Abenteuer zeichnen sich aus meiner Sicht dadurch aus, dass eine innere oder äußere Sicherheitsgrenze überschritten wird. Das ist unangenehm und schmerzlich. Das andere sind wohl Pseudo-Abenteuer, wie ich feststellen musste.

Wir erlebten, wie ein geplantes Pseudo-Abenteuer zu einem echten wurde. Und wie auch eine fünfzehnjährige Freundschaft an der erbarmungslosen Gefühlswetterlage des Kosmos Alp zerbrechen kann.

Das erste Fazit des Alpsommers erscheint trist: Die Natur war uns zum Gegner geworden, die Tiere zur Pflicht und der beste Freund zum Feind. Nie zuvor hatte ich eine Erfahrung gemacht die der eines Gefängnisses näher kam. (Anmerkung von Manuel Lobmaier, Autor & Protagonist)

Ein anderer Alpfilm?

Als ich Ende September wieder im Tal war, hatte ich die unzähligen DV-Kassetten mit dem Videofootage des Alpsommers im Gepäck. Doch ich entbehrte jeglicher Lust mich nochmals mit diesem Sommer zu beschäftigen.

Erst später – nach dem zweifelhaften Genuss eines Alpfilmes, wo weder der bärtige glückliche Senn noch die geschmückte Kuh fehlte – fasste ich den Entschluss: Ich würde aus meinen Aufnahmen des Alpsommers den damals grob geplanten und nie realisierten Film schneiden.

Mein Wunsch war es, meine subjektive Erinnerung an den Alpsommer möglichst authentisch wiederzugeben, manchmal gestützt auf die Notizen meines Alptagebuchs, das ich damals geführt hatte – im Bewusstsein dass Erinnerungen ihrem Wesen nach niemals ganz objektiv sind und der Film, wenn ihn mein Jugendfreund erzählt hätte, möglicherweise ganz anders herausgekommen wäre. (Manuel Lobmaier, Regisseur)

www.alptraum-film.ch

Trailer: vimeo.com/234572755

ALPTRAUUM - Das letzte Abenteuer

Doku-Fiction, Tagebuch (Drama, Komödie, Abenteuer)

Schweiz 2016, 88 Min.

Sprache Schweizerdeutsch | Untertitel Französisch & Englisch

Cast

Manuel Lobmaier	Manuel Lobmaier
Robin Locher	Robin Locher
Johanna	Flora Klein
Voice	Jann Dominique

Crew

Autor, Regie	Manuel Lobmaier
Produktion	Parasolfilms GmbH
Produzenten	Steve Walker & Markus Heiniger
Kamera	Manuel Lobmaier & Robin Locher
Schnitt	Stephan Heiniger & Manuel Lobmaier
Musik	Stimmhorn, Daniel Blatter, Joe Volk
Tonmischung	Peter von Siebenthal
Color Grading	Peter Guyer (Rec TV) & Ueli Müller
Grafik Animation	Cyril Delachaux (Division Video)
Schnitt Beratung	Steve Walker Markus Heiniger Kevin Schlosser

Trailer Schnitt Manuel Lobmaier & Kevin Schlosser
Produktionsassistenz Remo Krieg, Mijana de Rosa & Juliette Kettler
Übersetzung Französisch Myriam Wahli
Untertitel französische Dialoge Kevin Schlosser
Filmverleih MovieBiz Films

Eine Produktion der PARASOL FILMPRODUKTION GmbH (www.parasolfilms.ch) mit Unterstützung von BAK Bundesamt für Kultur, Berner Filmförderung, SUISA, Movie Biz Films, Filmhaus Bern, Kulturförderung Kanton Wallis

Hintergrund-Informationen

WILDFLUHALP: Der Name der Alp ist erfunden. Die Angaben zur Alp sind real.

400 Hektaren Weideflächen zwischen 1600 und 2700 m.ü.M

3 Hirtenhütten

235 Kühe, Rinder und Kälber

1 Stier

26 Kilometer auf- und abzubauender Zaun

5117 im Gelände versteckte Zaunpfosten

51,5 Rollen Zaundraht

1 Liebenswürdiger aber nichtsnutziger Hütehund

4 Bio-Hühner

1 Alphandbuch

2 Hirten

1 hübsche Nachbarhirtin13

Pressestimmen

„Ein Heimatfilm, dem die Sicherung durchgebrannt ist bisweilen unglaublich lustig.“
(GIONA A. NAZZARO (Visions du Réel))

„.... an epic, ‚must see‘ film, showing a side of mountain life that many of us in urban settings don’t often get to observe.“ (Magazin LIVING IN NYON)

„Zurück zur Natur – dieser schöne Traum zerschellt an einer Realität, härter als die Felsen auf der Alp.“ (RTS Radio ESPACE 2)



creativeALPS

22. bis 24. Mai 2019

Die Alpen ästhetisch und dialogisch zu vermessen, neue Narrative für ihre Entwicklung zu erfinden und sie so als Lebensraum jenseits von Klischeezone und Sehnsuchtskatalysator zukunftsfähig zu machen: Das ist das Ziel der Initiative creativeALPS. Im montan-urbanen Dialog und an der Schnittstelle von Kunst, Politik, Wissenschaft, Creative Economies und kulturinduzierter Regionalentwicklung wird dazu der Resonanzraum für ein Neudenken alpiner Belange geschaffen.

Die ARGEkultur leistet – in Kooperation mit dem Bergfilmfestival und dem Literaturfest Salzburg – einen Beitrag dazu, filmisch, literarisch und musikalisch.

Die Veranstaltungsreihe vom 22. bis 24. Mai 2019 ist zudem eingebunden in die creativeALPS-ACADEMY, einem transdisziplinären think&do-Projekt, das 2019 von der Kunstakademie Bad Reichenhall und dem berg_kulturbüro Ramsau/Berchtesgaden erstmals im Grenzgebiet von Salzburg und dem Berchtesgadener Land durchgeführt wird.

Mehr Infos unter www.creativealps.org